

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022



Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022



Stadt
Lüdenscheid

Kurzüberblick

Flüchtlingsentwicklung in Lüdenscheid in 2022

Leistungen

Städtische Übergangsheime

Sonstige Unterbringungsmöglichkeiten

Aussichten

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022

Übersicht

24.02.2022

- Beginn des Krieges in der Ukraine

Seit 07.03.2022

- Erste Vorsprachen von Flüchtlingen aus der Ukraine
- Der Personenkreis umfasst überwiegend Mütter mit Kindern, Senioren, UMA`s (Unbegleitete minderjährige Ausländer), aber auch vereinzelt Familienväter und alleinstehende Männer. Der Anteil an geflüchteten Männern ist aufgrund des Ausreiseverbotes von Männern im wehrpflichtigen Alter von Seiten der ukrainischen Regierung vergleichsweise gering.

Ankunft in Lüdenscheid

- Privat
- Mit Unterstützung von Privatpersonen oder Hilfsorganisationen oder Vereinen
- Durch Unterstützung heimischer Firmen, wie z.B. Kostal
- Durch Zuweisung der Bezirksregierung

Stand 04.2023

FD 502 – sonstige soziale Dienste
und Verwaltung

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022

Übersicht

Ankunft im „Willkommensbüro“ Rathaus II

Enge Zusammenarbeit von Mitarbeitern der FD Bürgeramt, Soziale Leistungen und sonstige Soziale Dienste

Antragstellung

Erhalt von Leistungen nach dem AsylBLG per Barscheck

Bei Bedarf Krankenschein

Seit 26.03.2022

Nachregistrierung durch die Ausländerbehörde des Märkischen Kreises

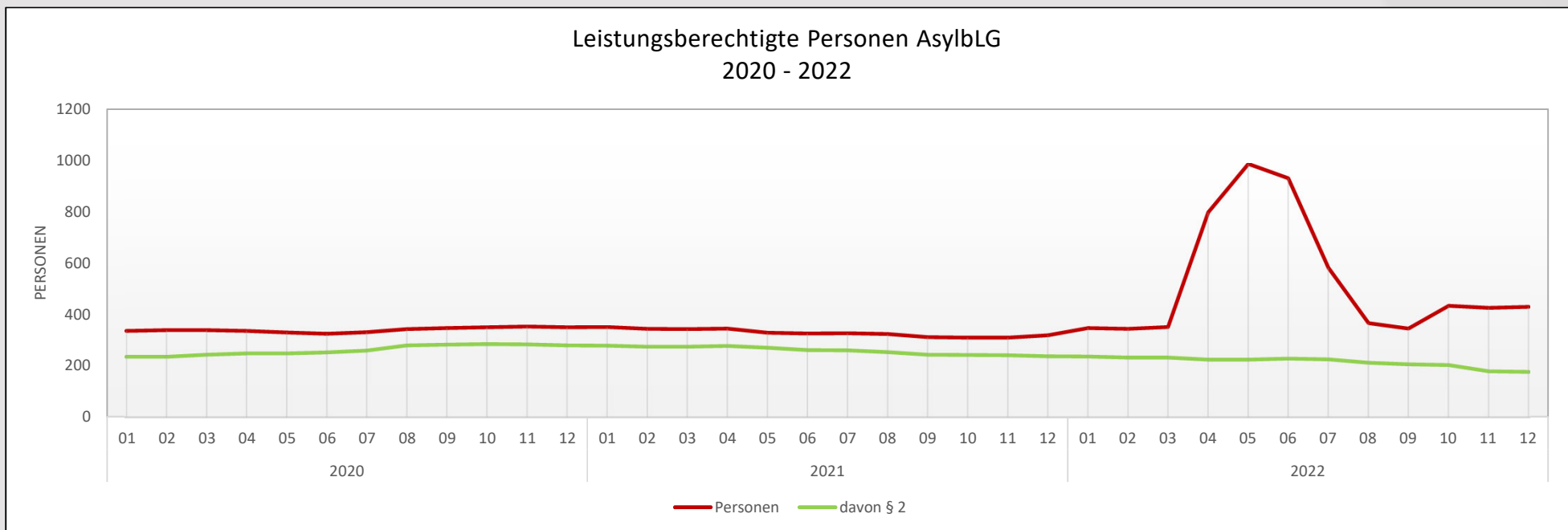
Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022

Leistungen nach dem AsylBLG

- Mit Beginn der ersten Vorsprachen von Personen aus der Ukraine erhielten diese im Willkommensbüro direkt Leistungen nach dem AsylBLG per Barscheck
- Ob Unterbringung Privat oder im Übergangsheim war nicht für Anspruch relevant
- Seit 06/2022 ist Bundesweit geregelt, dass ukrainische Flüchtlinge einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II – jetzt Bürgergeld) haben
- Es wurde eine Überleitungsfrist vom AsylBLG ins SGB II von 3 Monaten gesetzt

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022

Leistungen nach dem AsylbLG

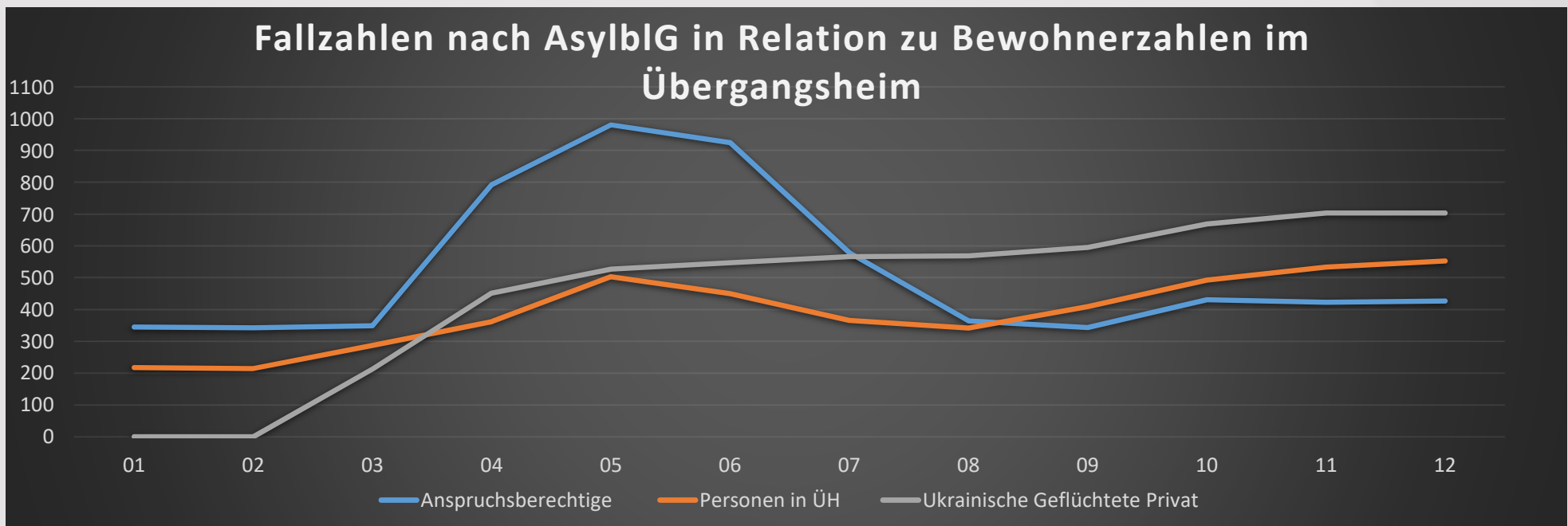


Stand 04.2023

FD 502 – sonstige soziale Dienste
und Verwaltung

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022

Leistungen nach dem AsylbLG



Stand 04.2023

FD 502 – sonstige soziale Dienste
und Verwaltung

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022

Kurzüberblick des Sachstandes Januar 2022

Übergangsheime im Betrieb:

An der Schnappe 2 – 6

Friedrich-Wilhelm-Str 1 – 17

An Nattenberg 1

Volmestr. 20

Obertinsbergerstr. 20 – 24

Zur Schaffung weiterer Kapazitäten wurde das städtische Übergangsheim Gartenstr. 52 reaktiviert und steht nach Instandsetzungsarbeiten in KW 37 mit bis zu 107 Plätzen zur Verfügung

Durchschnittlich 218 Bewohner insgesamt in 01/2022

Stand 04.2023

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022

Städtische Unterbringungsmöglichkeiten 2022 – Bestand und Entwicklung

Durch Ratsbeschluss in 2013 verfolgt die Stadt Lüdenscheid verstärkt in die Unterbringung geflüchteter Personen in Wohnungen zwecks verbesserter Integrationsmöglichkeiten. Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen der Ukraine-Krise der Bestand an Wohnungen erheblich durch Anmietungen aufgestockt:

- KW 12 wurden Wohnungen am Hilgenhaus mit insgesamt bis zu 90 Plätzen angemietet.
- KW 12 wurden Wohnungen im SOS Kinderdorf mit insgesamt 18 Plätzen angemietet.
- KW 17 wurden Wohnungen am Freisenberg mit insgesamt 90 Plätzen angemietet
- KW 18 wurden Wohnungen im Stadtgebiet mit insgesamt bis zu 54 Plätzen angemietet

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022

Erstaufnahmeeinrichtungen / Notfallreserve

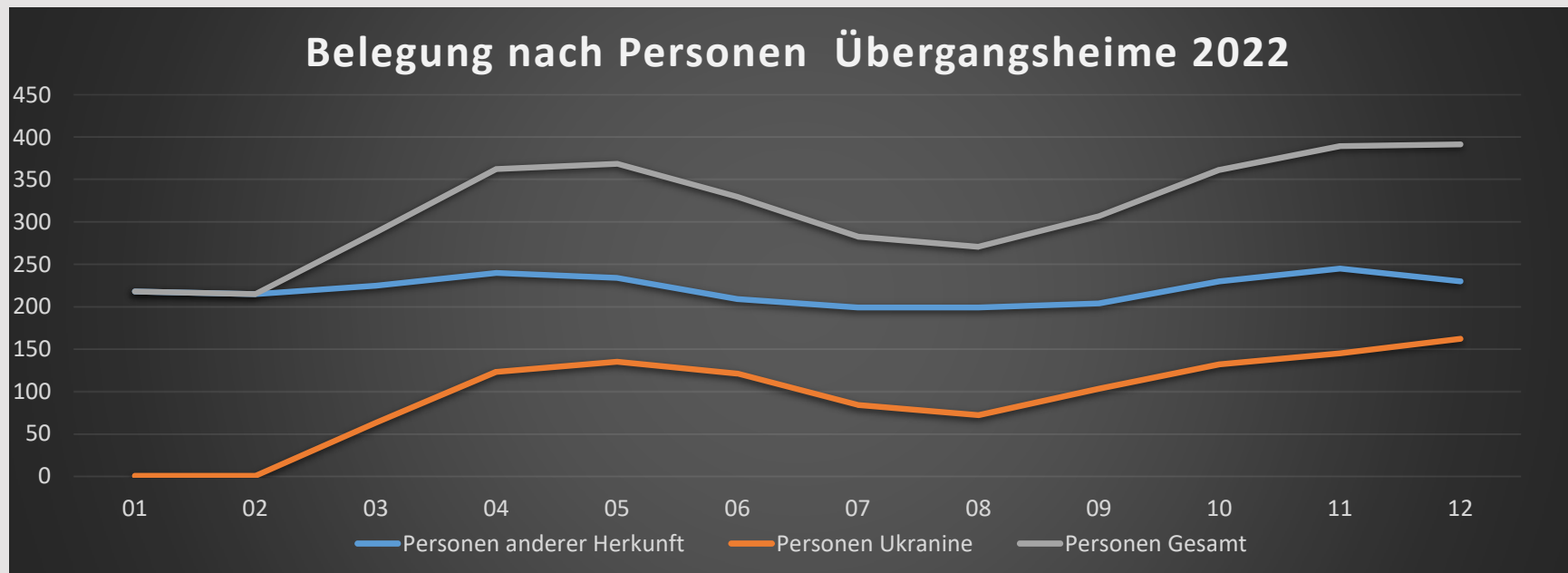
Als Erstaufnahmeunterkunft sowie als Notfallreserve stehen die Turnhalle LIBZ mit 106 Plätzen ab KW 13 sowie ab KW 38 die Herman-Gmeiner-Schule mit 130 Plätzen zu Verfügung

Bei Belegung:

- Betreuung durch eigenes Personal im Bereich der sozialen Arbeit
- Betreuung durch Personal eines Vertragspartners der Wohlfahrtsverbände
- Caterer
- Wachschutz

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022

Entwicklung der Bewohnerzahlen in städtischen Übergangsheimen 2022

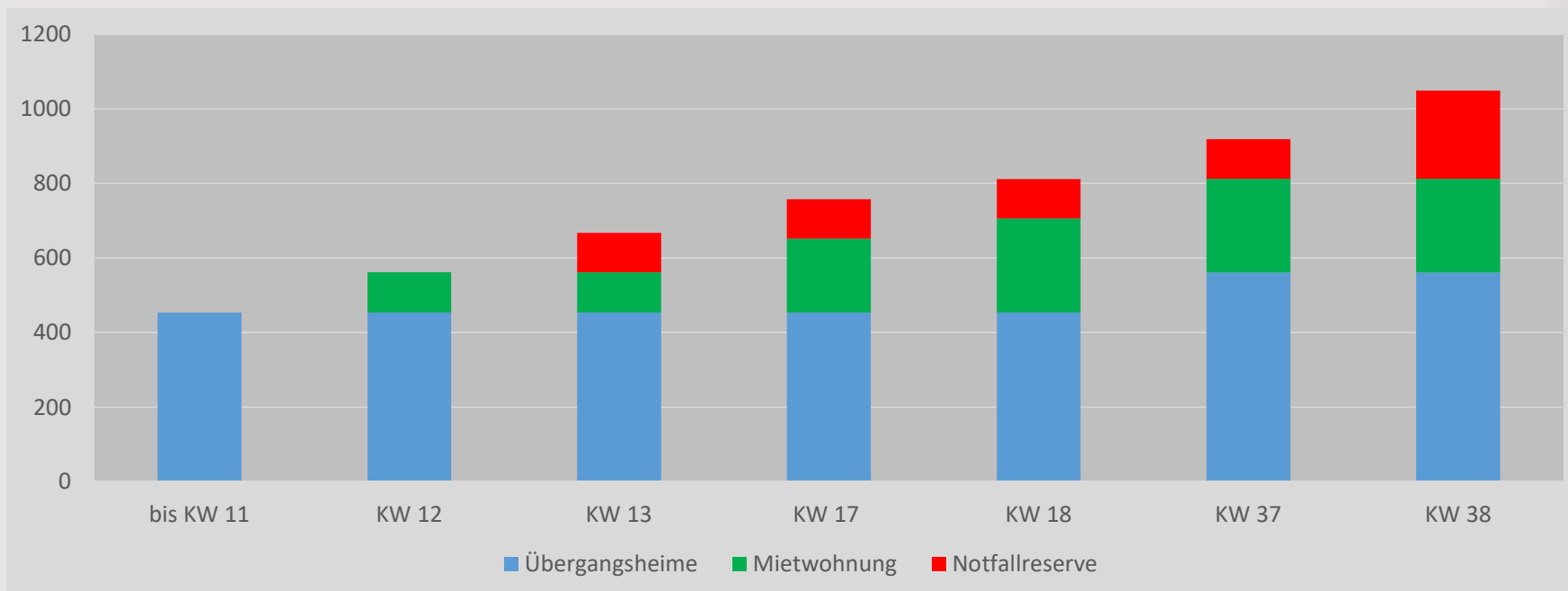


Stand 04.2023

FD 502 – sonstige soziale Dienste
und Verwaltung

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022

Entwicklung des Platzbestand in 2022



Stand 04.2023

FD 502 – sonstige soziale Dienste
und Verwaltung

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022

Aussichten

In 2022 lebten zur Hochzeit über 900 geflüchtete Menschen aus der Ukraine unter Anrechnung auf die Zuweisungsquote nach FlüAG durch die Bezirksregierung Arnsberg in Lüdenscheid.

Viele der geflüchteten Menschen fanden Anschluss bei den zum Teil seit Jahren in Lüdenscheid lebenden 67 ukrainischen Familien.

Die Bewohnerzahlen in den Übergangsheimen sind mittlerweile konstant rückläufig. Die ukrainischen Flüchtling beziehen private Wohnungen in Lüdenscheid oder anderen Städten. Einige sind auch in die Ukraine zurück gekehrt.

Durch die erhöhte Aufnahme erfolgen seit November 2022 aktuell keine Zuweisungen mehr durch die Bezirksregierung

Die Turnhallen LIBZ und HGS befinden sich aktuell im Standby Modus und können jederzeit aktiviert werden.

Durch die vorausschauende Schaffung an Platz- und Personalkapazitäten ist die Stadt Lüdenscheid in der Lage, auf Aufnahme von Menschen aus diversen Krisengebieten (z.B. Erdbebengebiet Türkei Syrien) bei Bedarf zu reagieren.

Unterbringung geflüchteter Menschen in Lüdenscheid Entwicklung 2022



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!